



**Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Mobilität**

Logistik ist Leben

**Das Engagement des Kantons Zürich für eine effiziente Versorgung und
drei Bemerkungen zur urbanen Logistik**

**Paul Schneeberger, Koordinationsstelle Güterverkehr & Logistik
(KGL)**

Seminar Impuls Mobilität, 1. Juni 2023

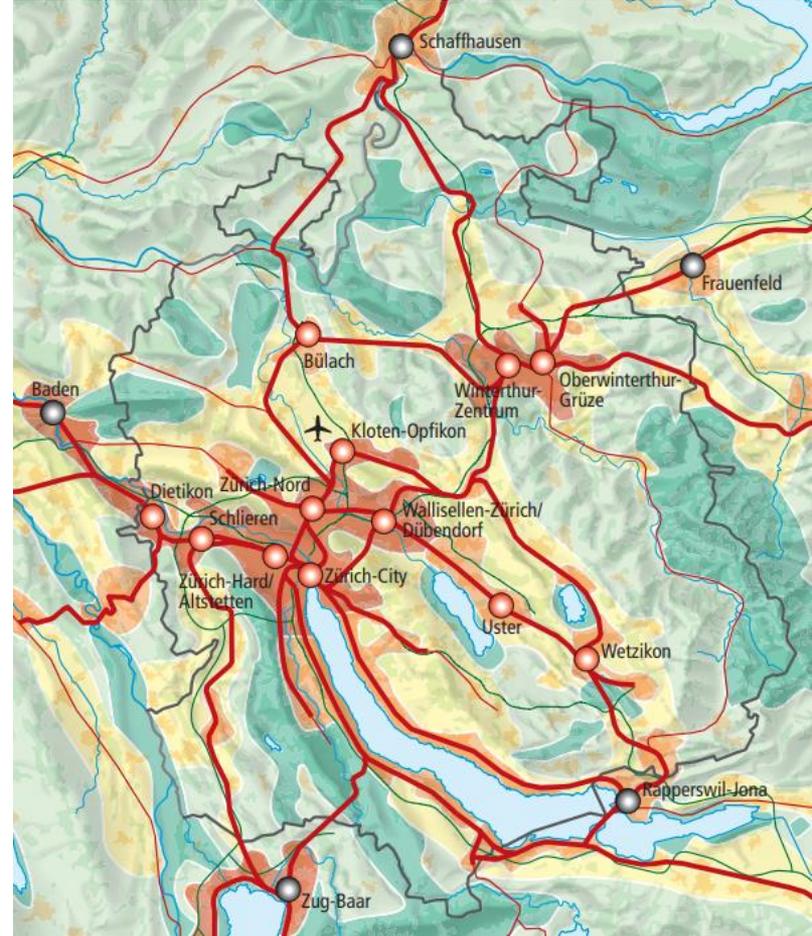
Die Herausforderungen im Kanton Zürich

Wachstum

Haushälterischer Umgang mit dem Boden

Strategisches Ziel:
80% des Wachstums auf
20% Prozent der Fläche

Kantonaler Richtplan:
Handlungsräume



Die Herausforderungen im Kanton Zürich

Wachstum

Haushälterischer Umgang mit dem Boden

Stärkere Zunahme des Güterverkehrs als des
Personenverkehrs (Verkehrsprognosen Bund 2050)

Zunehmende Kleinteiligkeit (Konsumgüter/Onlinehandel)

Weniger grosse Volumen (Mineralöl(-produkte))





Die Basis im Kanton

Das Güterverkehrs- und Logistikkonzept GVLK

legt die Grundsätze für die erwünschte künftige Versorgung und Entsorgung im Planungshorizont bis 2040 fest



Die Koordinationsstelle Güterverkehr & Logistik (KGL)

Planungen und Koordination

Strategische Flächen sichern und deren Entwicklung gegebenenfalls aktiv begleiten (Umschlaganlagen)

Kantonsintern inhaltlich federführende Stelle bei Geschäften des Güterverkehrs

Ausnahme: Vollzug Bahntransportpflicht (AWEL)



Die Koordinationsstelle Güterverkehr & Logistik (KGL)

Planungen und Koordination
Beratung und Austausch

Zentrale Anlaufstelle in Güterverkehrsfragen für
Regionen, Gemeinden, Wirtschaft, Verbände, Forschung
und Planende

Pflege eines institutionalisierten Dialogs mit den
Anspruchsgruppen

Beratung, Projektbegleitung



Die Koordinationsstelle Güterverkehr & Logistik (KGL)

Planungen und Koordination
Beratung und Austausch
Grundlagen und Forschung

Erarbeitung von Grundlagen, damit der Kanton seine Aufgaben und die Interessenswahrung im Themenfeld Güterverkehr erfüllen kann

Mitwirken bei zukunftsorientierten Konzepten für eine leistungsfähige, effiziente Logistik in den Städten

Begleitung relevanter Forschungsarbeiten



Herausforderungen auf der letzten Meile des Warentransports

Urbane Logistik

umfasst sämtliche Massnahmen und Konzepte, die zu einer Verbesserung der Effizienz und Umweltverträglichkeit des städtischen und regionalen Güterverkehrs beitragen

Abgeleitet aus: ETH Zürich (2019), Skript Logistik und Güterverkehr / Urbane Logistik (zitiert in SKM: Städtische Handlungsfelder in der urbanen Logistik)



Herausforderungen auf der letzten Meile des Warentransports

Wachstum

Bevölkerung im Kanton wächst
auf zwei Millionen bis 2050

> fast ein Viertel mehr als heute

> Nachfrage nach Gütern steigt entsprechend



Herausforderungen auf der letzten Meile des Warentransports

Wachstum
Verdichtung

Siedlungsentwicklung nach innen

- > freie Flächen schwinden
- > Spielräume für Güterumschlag werden enger
- > Konflikte mit Fuss-, Velo- und Autoverkehr





Herausforderungen auf der letzten Meile des Warentransports

Wachstum
Verdichtung
Onlinehandel

Lieferverkehr Detailhandel und privater Einkaufsverkehr werden weniger

> mehr Lieferungen direkt zu den Endkunden





Drei Mythen

1. Urbane Logistik ist Zukunftsmusik

Güterbahnhöfe waren ab Ende des 19. Jahrhunderts zentrumsnahe multimodale Hubs



Drei Mythen

1. Urbane Logistik ist Zukunftsmusik

Güterbahnhöfe waren ab Ende des 19. Jahrhunderts zentrumsnahe multimodale Hubs

Für den Lieferverkehr auf den Strassen gab es schon früher Lösungen, die heute viel weniger mitbedacht werden

Das Netz an Verteilzentren wird heute schon immer enger





Urbane Logistik geschieht

Abo Regensdorf wächst

Migros baut Saviva-Logistikzentrum für M-Online um

Die Hauptstrasse durch Regensdorf kommt unter Druck. Sie nimmt den Verkehr aus dem neuen Quartier auf. Auch die Fahrzeuge von M-Online werden über dieselbe Strasse rollen.

23. Swiss Logistics Award 2018

USZ gewinnt mit dem Logistik- und Servicezentrum

Bern, 28. November 2018 – **Das Universitätsspital Zürich (USZ) realisiert erstmals die standardisierte Vollversorgung eines Universitätsspitals ab externem Logistik- und Servicezentrum. Damit gewinnt das Spital den Swiss Logistics Award, den GS1 Switzerland jedes Jahr an zukunftsweisende Logistikleistungen verleiht.**

Abo Neubau auf ehemaligem Wolffkran-Areal

Dällikon erhält einen Coop-Supermarkt und ein Verteilzentrum

Auf dem ehemaligen Firmengelände von Wolffkran sollen ein Coop-Supermarkt und ein Verteilzentrum entstehen. Wer dort Ware ausliefern wird, ist noch offen.

Medienmitteilungen

Post eröffnet neues Paketzentrum in Rümlang (ZH)

Die Förderbänder im neuen regionalen Paketzentrum in Rümlang (ZH) laufen auf Hochtouren: Rund 5000 Pakete sortiert die Post hier künftig pro Stunde. Mit der heutigen Eröffnung des Paketzentrums Rümlang baut die Post ihr Logistiknetz weiter aus. Zudem ist das Zentrum ein klares Bekenntnis der Post zum Wirtschaftsstandort Zürcher Unterland. In der Gemeinde Rümlang schafft die Post dank dem neuen Standort rund 60 zusätzliche Arbeitsplätze. Mit dem regionalen Paketzentrum rückt die Post näher zu ihren Kundinnen und Kunden, sorgt für kürzere Transportwege und kann die Pakete schneller und umweltschonender verarbeiten. Bis Anfang 2023 wird die Post in Buchs (AG) und in Pratteln (BL) zwei weitere regionale Paketzentren in Betrieb nehmen.



Drei Mythen

1. Urbane Logistik ist Zukunftsmusik
2. **Der Lieferverkehr ist ein grosser Treiber der Verkehrszunahme**

Tatsächlich überproportionale Zunahme erwartet

> aber Paketlieferungen und Versorgung des Detailhandels machen nur ca. 1.1 % der Fahrzeugmenge aus

> Untersuchung in der Stadt Wien, Zahlen in der Schweiz sind bis jetzt nicht detailliert erhoben worden

> wenig Einfluss auf Verkehrsspitzen, da Logistiker diese umfahren



Drei Mythen

1. Urbane Logistik ist Zukunftsmusik
2. Der Lieferverkehr ist ein grosser Treiber der Verkehrszunahme
- 3. Der Lieferverkehr kann nicht ökologisch sein**

Lieferwagenflotten werden sukzessive elektrifiziert

Der Onlinehandel ist nicht grundsätzlich weniger umweltfreundlich als der stationäre Handel

> Gebündelte Lieferungen an die Haustüren sind dann ökologischer, wenn die Wege in den Laden per Auto oder sogar mit den ÖV zurückgelegt würden (Einkaufsmenge und Wegstrecke sind weitere Faktoren)



Foto: Schweizerische Post

Die Zukunft: Urbane Logistik gestalten



Das Motto: Logistik ist Leben.



Schlussfolgerung: Urbane Logistik ist ein Puzzle

Die Perspektive:

Güterverkehr wird zunehmen; aber die letzte Meile wird weiterhin nur geringen Anteil an Verkehrsmenge auf der Strasse ausmachen

Das Puzzle:

Optimierungen und Kooperationen sind trotzdem anzustreben

Sichern von Flächen ist zentral: Güterumschlag von Schiene auf Strasse, bei den Ladengeschäften und in den Quartieren

Herausforderung Quartiere: Haltezonen vorsehen, Entflechtung von Velorouten, **Rolle von Paketboxen klären**



